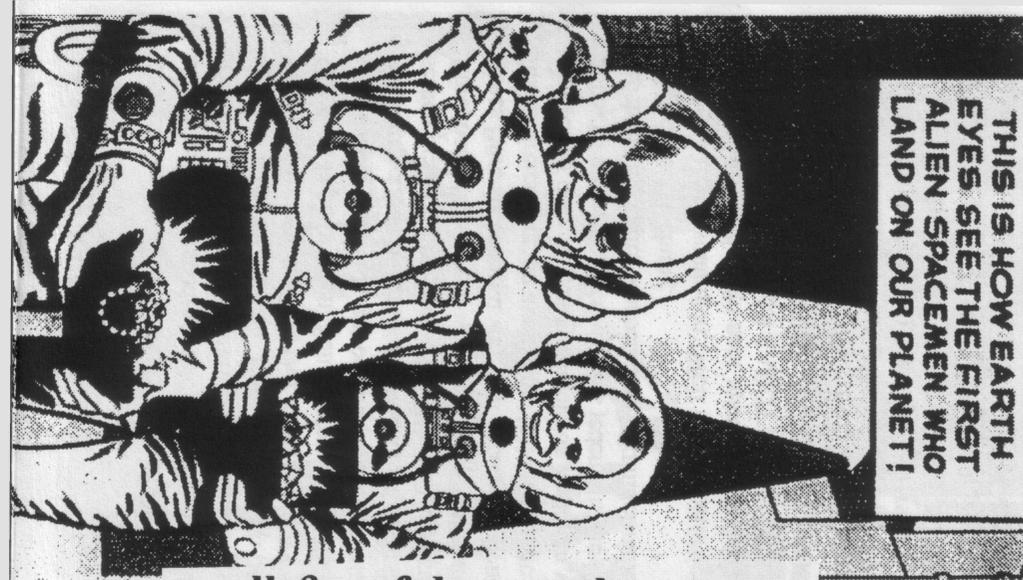


PRALLE
POST
No.6
97



WAS
FÄLLT DIR
EIN, AN SO
EINEM ORT
EINZU-
SCHLAFEN,
HE?



Es gibt sie also doch, die Marsmenschen!

Und im Gegensatz zum gerne verwendeten Bild von den kleinen, grünen und schleimigen Männchen entpuppten sich die drei offiziellen Vertreter des roten Planeten als äußerst charmante und gutgelaunte Wesen.

prall & auf der couch

mit der Gruppe **Mars** aus München

Etablissement Nairobi, 31/10/97

Unmittelbar nach ihrer schweißtreibenden Performance im Attwenger-Vorprogramm stellten sich Dr. Khan, schlagZeug, Pinoc Pittino, bundlosBass und Lars from Mars, krawallGitarre, den neugierigen Fragen der prall-Gesandtschaft.

Bereits vor einem Jahr erfreuten uns die Marsianer mit einem Gastspiel im damaligen Treibhauskeller und öffneten damals die Tür zu neuen Galaxien sonderbarer Takte und wirbelnden Grooves. „Ja, letztes Jahr in Innsbruck, das war eine echte Überraschung für uns, daß es den Leuten so gut gefiel“, bestätigt Pinoc, und wischt sich mit seinem T-Shirt über die schweißnasse Stirn. Und Lars ergänzt: „Wir fragen uns oft, ob es hier in Österreich mehrere derartige Auftrittsorte gibt, da wir von D-Land an wirklich schlimme Sachen gewöhnt sind. Im Frühjahr spielten wir in der ehemaligen DDR in ein paar kleinen Punkschuppen und konnten da teilweise froh sein, keine Tomaten abzubekommen. Die Leute standen während des gesamten Auftritts vollkommen bewegungslos da...“

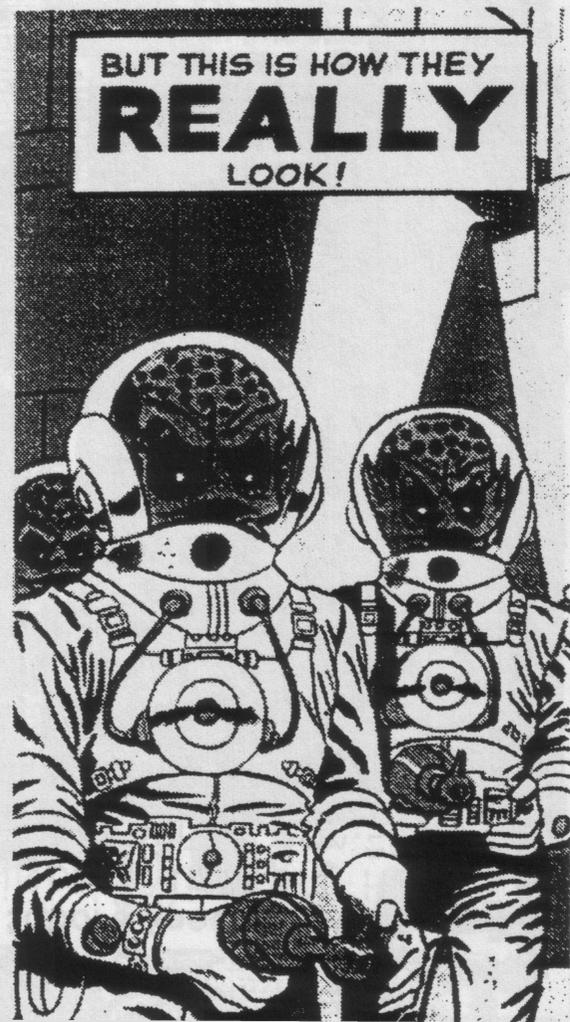
Und Dr.Khan: „Oder Frankfurt, wo wir in einem Tanztempel auftraten und uns völlig fehl am Platz fühlten. Ich meine, die Leute liefen zwischen Ebene 1 bis 4 hin und her und ab und zu kam jemand zu uns, um zu gucken, was da im Hinterzimmer passiert.“

Begonnen haben die Extraterrestrischen vor ein paar Jahren, als sich die zwei alten Bekannten Lars und Pinoc - 0-Ton

Dr.Khan: „die kennen sich seit der Kindergymnastik“ - rein zufällig wieder über den Weg liefen. Gemeinsam zogen sie sich in Lars' Haus zurück, das mit einem Tonstudio mit tonnenweise uraltem Equipment ausgestattet war. Dort beschlossen sie, jene Musik zu machen, die ihnen einfach Spaß machen würde. Eher zufällig kreuzten sich dann die Wege von Lars und dem eher im JazzerLager angesiedelten Schlagzeuger Khan. Aber bedingt durch eine günstige Konstellation entstand schließlich nicht das schwarze Loch, sondern Dr.Khan, im bürgerlichen Beruf Heilpraktiker, entdeckte seine Vorliebe für undefinierbare Soundwände und heillos unheilbare Untakte.

So wurde schließlich, unbemerkt vom Rest der Welt, die erste Platte in Lars' Haus aufgenommen. „Die erste Platte war völlig ohne irgendwelche Kompromisse gemacht worden, aufgenommen in so cirka fünf Tagen, und ich glaube, durch das ganze alte Zeug bekam das Teil eine wirklich stimmige Atmosphäre“ merkt Dr.Khan an. Für das zweite Album „Psycore“ mietete sich das Trio in einem riesigen Studiokomplex in der Nähe von München ein, was bei den Marsianern jedoch eher zu einem unbehaglichen Gefühl von der Geldorientierung und der Aufgeblasenheit der Plattenindustrie führte. Der Vertrieb der zweiten Scheibe jedoch schien besser als vorher zu funktionieren, denn die Platte landete unter anderem beim Kopf des bluenoise-Labels, der zB auch „Harmful“ unter Vertrag hat. Schneller als erhoffte kam es zum ersten Kontakt und so erwarten wir alle schon mit größter Spannung das neue Mars-Album*, das im April 1998 erscheinen wird. Bleibt nur zu hoffen, daß dies kein einmaliger Trip auf die Erde, sondern der Beginn einer interplanetarischen Zusammenarbeit war, denn die nächste Supernova kommt bestimmt...

*ERHÄLTlich IM GUTEN MUSIKLADEN



SABOT

Schlagzeugerin Hilary Binder und Bassist Chris Rankin führt ihre heurige Herbst Tour nach 6 wöchiger Anreise durch fast ganz Europa erstmalig nach Innsbruck.

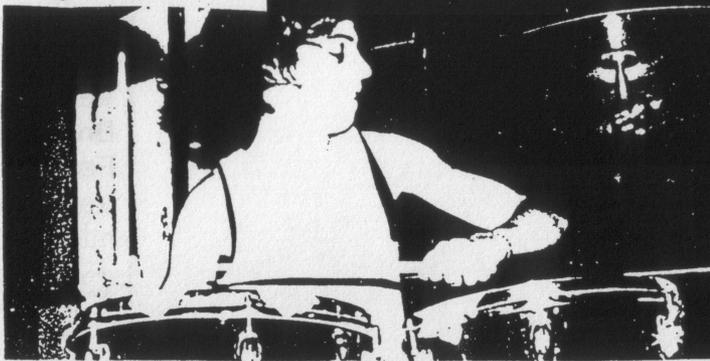
Vor ca. 4 Jahren übersiedelten die 2 von San Francisco nach TABOR (Czech) und mitbegründeten dort, gemeinsam mit tschechischen und deutschen Künstlern, das autonome non profit KUNST & KULTUR Center CESTA.

In einem alten, zu verfallen drohenden Fabriksgebäude entstehen Theater, Ausstellungsräume, Konzerthalle, Proberaum und Studio.

Auf mittlerweile 6 Tonträgern, mit teils heftigen - föhnsturmartig aufbrausenden- drum & bass, virtuous gerockt, hat dieses Musiker Paar ihren eigenen Stil entwickelt.

Am ehesten könnte Sabot mit den in lbk. bekannten SPLINTERS verglichen werden.

jeden Fall sollte die heimische underground Musiker/innenSzene überzeugen, wie kraftvoll eine Frau an den drums und ein mutlicher Ausnahmebassst klingen können.



INNENLEBEN

Kennen Sie den schon: unsere Vakuum Cleaner CD erscheint demnächst, wobei Ihr allerdings nicht unbedingt alle in Panik ausbrechen solltet, da der große Ausverkauf sowieso erst ab der Präsentationsparty beginnt, und nicht früher. So gibt's das vielleicht einzig wahre Geschenk für Eure Lieben doch noch vor Weihnachten und sogar mit Booklet. (Termin: Anfang Dez siehe Flugis)

Gänzlich ohne Intrigen, Schadenfreude und üble Nachrede hat sich übrigens, im Gegensatz zu anderen gut bekannten Kulturunternehmen dieser Stadt, ein Machtwechsel vollzogen. Denn unser Ex-Präsident hat wahrscheinlich am Höhepunkt seines Schaffens seinen Sessel freigegeben (ebenfalls im Gegensatz ...), um sich in Zukunft gänzlich Europacup-Dienstag widmen zu können. Nun, da er gestürzt ist, müssen wir uns ein neues Büro suchen und verlegen unsere wöchentlichen Treffs auf einen garantiert fußballfreien Tag, da auch sein Nachfolger dem runden Leder frönt, bzw. Manchester United auf dem Weg zum Champion begleiten will. So einfach geht's.

Nicht so einfach wollen wir uns jedenfalls die Planung für's Frühjahr machen. Mit ein bißchen Glück gibt's neben dem bekanntermaßen bunten Programm auch wieder eine andere Überraschung.

Apropos Überraschungen: Weil Frauen natürlich jederzeit bei Vakuum-Veranstaltungen willkommen sind, nicht aber männliche Besucher bei Frauendiscons im Z6 (25.11. ist inrern. Frauentag) findet SABOT / FEED THE TWEETY ersatz- und versuchsweise in der Minattihalle statt (hinter Z6, Eingang Jahnstraße). Diese Halle steht leer und gefällt uns wirklich gut.

Weit mehr als nur 70 min gutes Spiel bei ihrem Auftritt boten übrigens FSK (Freiwillige Selbstkontrolle, Innepuls), welche im Bierstindl auf ähnlich mieses Interesse stießen wie unser Fußballteam am Tivoli-alt. Schad! Nicht so Attwenger, die sich immer sauwohl fühlten, fünf Zugaben spielten und sich möglicherweise in ähnlicher Besetzung bald wieder blicken lassen (und sei es in Erholungsabsicht)

Weitere Termine, die interessieren finden statt: 29.11. Böse Weiber Party (Atomcats & Hollywood Teazze, die Tunten aus Pfronten), H. Nitsch 28.11. Kunstraum (M.Th.str.34) Ween in Wien, Diamanda Galas in St. Johann, Weyer (? Dez) ...

... sammelt Flugis!!

out: Hafen

in: MINATTI Halle

FEED the TWEETY , Ibk`s einziger rockender Gemüsegarten.

zur Band:

für das kommende Frühjahr 98 und ab da totgemeint!

bleib nur zu sagen: totgelaubte leben bekanntlich am längsten.

TOM (bass), MARTIN (drums), PETE (guitar), vocals alle 3.

zur Musik:

stell dir vor du beginnst mit dem Programm "punk" Musik zu machen, mit der Zeit gewinnen viele andere Musiken und Stilmittel

aus anderen Bereichen immer mehr an Bedeutung und werden in die F. the T. musik eingebaut:

hintereinander, übereinander, nebeneinander und sonstwie....

geschwollen: verschachtelte Musik die laut & leise, schnell & langsam, einfach & kompliziert sein kann,

-die Instrumente in verschiedenster Verwendung-

das Tanzbein zuckt manchmal und muß dann wieder enttäuscht den weitreichenden Möglichkeiten des Gehörganges und den menschlichen Stimmungslagen weichen.

Wer FEED the TWEETY unbedingt sehen will, hat auch am 22. nov. die Möglichkeit: allerdings in OÖ. alter Schlachthof WELS

Also ausschneiden & einlösen bei

GUTSCHEIN

EIN
ANTI
ALKOHOL
GETRANK

HAVER

Welsbruck
Innviain 157
Tel. 579939

Sabot & Feed the Tweety im Z6
INDER MINATTI HALLE
hinter dem Z6

Im Archiv wurden wir fündig & entdeckten diesen Gutschein:

Die Idee wäre ja gut, haben wir gelacht, und irgendwie sollte haben wir gedacht,

Die S A B O T european tour 97

Berlin-Hannover-Hamburg-Turku-Pori-Tampere-Tallinn-

Rostock-Kopenhagen-Amsterdam-Breda-Rotterdam-

Nancy-Dijon-Belfort-Chambery-

Bordeaux-Montpellier-

Milano-Torino-Bologna-

Roma-Firenze-Genf-Zürich-

Lausanne-Bern-Stuttgart-Innsbruck-

Linz-Trnava-Budapest-



Auf je
sich ü
vermu

Innsbrucker



Herbst '97

Legalize

paradise

25.11.

DIENSTAG

1-TRITT

80,-/60,-

SABOT (CSFR), FEED THE TWEETY

20.00 Uhr MinattiHalle hinter dem Z6

Alle 3 sehenswert, eine leerstehende Halle, neue Perspektiven (?), anschauen, Eingang Jahnstr.

ACHTUNG: BISSIGER SCHULWART

?

VAKUUM CLEANER Party

CD Präsentation + DJs

SALON HELGA FANS Achtung: bis auf weiteres gibts für alle die nicht allein zu Hause sitzen wollen, für alle die keinen **Radio** besitzen und für alle die einfach nur **Grisse- & Stermann** hören möchten : jeden Fr. ab 20.30 im **ZAPPA** der **SALON** in ordentlicher Lautstärke!!!!

3.1.98

SPRINGER-Party

20:00 Uhr Bierstindl

Die inoffizielle Abendveranstaltung der 4-Chancen-Tournee

Feb

Fuckhead, uva mehr

Impressum:

Verein V.A.K.U.U.M.

Bruneckerstraße 12/1

Fax: 0512/5723 4323

Verlagspostamt 6020 Innsbruck

<http://ast5.uibk.ac.at/vakuum>

P.b.b.